

## **ÖVP-MARIAHILF: OFFENER BRIEF DES BEZIRKSVORSTEHERS AN DIE GRÜNE GEMEINDERÄTIN JERUSALEM**

Wien (ÖVP-Klub)

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Jerusalem!

In Beantwortung Ihres offenen Briefes ohne Datum, eingelangt in der Bezirksvorstehung Mariahilf am 30.7.1998, teile ich Ihnen folgendes mit:

Den Nachhilfeunterricht, den Sie mir offensichtlich hinsichtlich Demokratieverständnis und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in wesentliche Entscheidungsprozesse des Bezirkes geben wollten, haben offenbar Sie nötig.

Ich habe ausdrücklich erklärt - und das kommt auch in dem einstimmig beschlossenen Antrag S 87/98 vom 25.6.1998 zum Ausdruck, daß letztendlich die betroffenen Bürger über das Garagenprojekt entscheiden werden.

Ich halte es allerdings den Bürgern gegenüber für eine Zumutung und Frechheit, sie um eine Entscheidung zu ersuchen, ohne ihnen entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu präsentieren. Sobald diese Entscheidungsgrundlagen, wie Bauzeit, genaue Ausdehnung der Baustelle, Modell der zukünftigen Parkgestaltung, eventuelle Beeinträchtigung des Baumbestandes, Kosten u.s.w. bekannt sind, wird es eine umfassende Information der unmittelbar betroffenen Bürgerinnen und Bürger geben.

Anschließend werden informierte Bürgerinnen und Bürger über das Garagenprojekt entscheiden.

Zu Ihrem Eindruck, den Sie in Zusammenhang mit Überlegungen eines Architekten hinsichtlich der Parkgestaltung haben - wo es im Bezirk übrigens einen politischen Konsens gibt - daß ich die Bürger "an der Nase herumführen möchte", halte ich fest, daß das bisher rein private Überlegungen waren, da die dafür in Frage kommenden Architekten noch keinen entsprechenden Auftrag der MA 42 haben.

Ich kann mich allerdings des Eindrucks nicht erwehren, daß Sie, in dem Sie den Bürgerinnen und Bürgern wesentliche und präzise Informationen vor einer Abstimmung vorenthalten wollen, diese nicht "an der Nase herum", sondern "hinters Licht" führen wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Erich Achleitner  
Bezirksvorsteher

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Daniel KOSAK (Pressesprecher)  
Tel.: (01) 4000/81913

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0176 1998-07-30/15:43

301543 Jul 98

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980730\\_OTS0176](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980730_OTS0176)